

Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach 2022**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
25.08.2022	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Halbjahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der Halbjahresbericht zum Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen derzeit aufgrund des im II. Quartal gesunkenen Wasserverkaufes leicht unterhalb des Planansatzes.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse weicht um ca. 11 TEUR positiv vom Planwert ab. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringern sich gegenüber dem Plan in Summe um rund 1 TEUR, werden sich aber sicherlich im weiteren Jahreslauf den Planwerten wieder angleichen.

Da der Vorausleistungsbescheid 2022 für die Aggerverbandsumlage etwas geringer ausgefallen ist als im Wirtschaftsplan vorgesehen, stellt sich hier eine leichte Abweichung dar.

Bei den bezogenen Leistungen resultiert die Veränderung zum Plan hauptsächlich aus bis dato geringer angefallenen Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse.

Die Personalkosten befinden sich derzeit wegen einer unbesetzten Stelle, beanspruchter Elternzeit und Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben um ca. 50 TEUR unter dem Plan. Die Abschreibungen liegen leicht oberhalb des Planansatzes. Bei den sonstigen Betriebsaufwendungen resultieren die Abweichungen insbesondere aus niedrigeren Unterhaltungsaufwendungen.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, wird in Übereinstimmung mit der Veröffentlichung der GPA reduziert und ist anteilig für das II. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des II. Quartals eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 4 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 110 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge unter Planniveau. Der wahrscheinliche Wasserverbrauch liegt unter Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen im Plan. Die bezogenen Leistungen liegen 11 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen

(Wechselung von Groß-Wasserzähler).

Die Personalaufwendungen liegen auf Planniveau. Leichte Abweichungen durch Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich sind gegeben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2022 annähernd auf Planniveau. Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 51 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für das Rohrnetz.

Der Beteiligungsertrag liegt über Planansatz durch eine höhere Gewinnausschüttung seitens der AggerEnergie. Die Zinsaufwendungen sind planungskonform. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 96 TEUR über Planansatz durch höhere Wärme- und Kälteabschläge. Durch die gestiegene Wärme- Kälteabnahme im Vorjahr erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.

Die bezogenen Leistungen liegen 11 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2022 annähernd auf Planniveau.

Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen über Planansatz.

Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau. Der Beteiligungsertrag liegt über Planansatz durch eine höhere Gewinnausschüttung seitens der AggerEnergie.

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen (Begrenzung der Besucherzahlen, Hygienemaßnahmen usw.) rund 19 TEUR unter Planniveau.

Die Aufwendungen für Waren liegen auf Planniveau. Die bezogenen Leistungen liegen 108 TEUR unter Plan durch geringere GMF Personalkosten (inkl. KuG-Erstattungen und coronabedingter Abwanderung bzw. Wegfall von Mitarbeitern). Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2022 annähernd auf Planniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 35 TEUR unter Plan aufgrund geringerer Kosten für die allg. Unterhaltung (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Gebäude, Grundstücke usw.). Der Beteiligungsertrag liegt über Planansatz durch eine höhere Gewinnausschüttung seitens der AggerEnergie.

Die Zinsaufwendungen sind annähernd planungskonform. Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

Nach aktuellem Stand führen die Lockerungen der Corona-Maßnahmen zur einer positiven Entwicklung der Jahresbetrachtung im Bereich Bäder. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 36 TEUR unter Planansatz bedingt durch die aktuellen Corona-Maßnahmen (siehe Abhängigkeit der Kurzzeitparker mit den Corona-Auflagen im Einzelhandel und dem damit verbundenen Kundenrückgang).

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren resultiert aus fehlenden Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig). Die bezogenen Leistungen liegen 4 TEUR über Plan durch höhere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 9 TEUR unter Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Kosten für die allg. Unterhaltung (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Gebäude, Grundstücke usw.).

Die Zinsaufwendungen sind annähernd planungskonform. Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

Nach aktuellem Stand führen die Lockerungen der Corona-Maßnahmen zur einer positiven Entwicklung der Jahresbetrachtung im Bereich Kurzzeitparker. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

Anlage/n:

Halbjahresbericht 2022 Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

Halbjahresbericht 2022 Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich